

## Treffpunkt: Zukunft



TRISTAN HORX

Tristan Horx ist Sprecher und Autor am Zukunftsinstitut in Wien.  
www.zukunftsinstitut.at

### Keine Panik!

Viel spannender als das Coronavirus selbst ist die dadurch entstandene Panik. Denken wir zurück an die Schweinegrippe 2009. Oder an die SARS-Pandemie 2002. Wir kennen den Verlauf: Irgendwo in einem Entwicklungsland überquert eine Krankheit die Barriere zwischen Tier und Mensch, wir bekommen Panik, dann verschwindet die Krankheit wieder, und bald danach wird darüber kollektiv gescherzt. Ich musste erst kürzlich beruflich verreisen, und an den Flughäfen dieser Welt ist das Coronavirus jetzt schon ein Running Gag.

Was diese Pandemien uns aber zeigen, ist, wie komplex und verwoben unsere Welt ist. Wenn in China ein Sack Reis umfällt, kann das zum Börsencrash führen. Wir versuchen es nach wie vor noch mit nationalstaatlichen Lösungen und wundern uns dann, wenn sie globale Probleme nicht eindämmen können.

Nein, Italien ist nicht schuld, dass das Virus nun auch in Europa ist, und, nein, Österreich wird es auch nicht alleine besiegen können. Die gute Nachricht: Wir haben für solche Fälle eine wunderbare globale Institution, die WHO. Auch wenn sie nicht perfekt ist, bietet sie globale, funktionale Lösungen. Globale Probleme brauchen globale Lösungen, und hier haben wir eine. Also keine Panik.

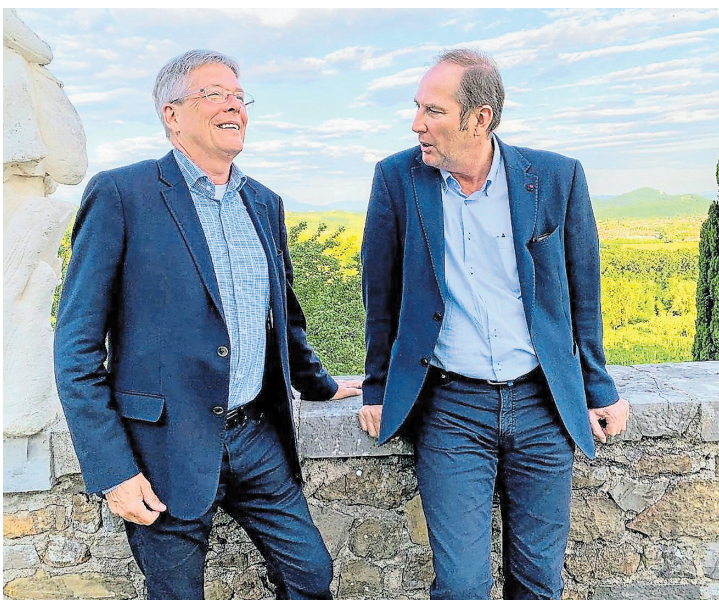
Ich freue mich schon darauf, wenn das Coronavirus seinen rechtmäßigen Platz neben der Schweine-/Vogel-Grippe einnimmt – und in Vergessenheit gerät oder sich der Schrecken von einst in ein kollektives Scherzen verwandelt.

## 25-Jahr-Feier im Dienste von Forschung für Problemlösung

# Uniclub holt Wissenschaft aus dem Elfenbeinturm

**KLAGENFURT** Seinen 25. Geburtstag feiert der Uniclub, ein Verein, dessen Aufgabe es ist, als kritische Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fungieren und gemeinsam für eine gedeihliche Entwicklung für alle zu kämpfen. Bei Hunderten Veranstaltungen im In- und Ausland ist das bestens gelungen.

Foto: Wassermann Kerstin



Groß mit LH Peter Kaiser, auch seit 25 Jahren beim Uniclub

Wer mit dem Präsidenten des honorigen Uniclubs Horst Groß zusammensitzt, kann sich gut vorstellen, wie das anno 1995 ausgeschaut hat: Einige ambitionierte Absolventen, dazu die Vision, nicht nur am Stammtisch zu philosophieren, sondern Forschung, Lehre und Kunst breiter aufzustellen, tiefer anzugehen und vielen Menschen näherzubringen. „Wir setzen §1 des Universitätsgesetzes um – die Unis sind berufen, verantwortlich zur Lösung der Probleme des Menschen beizutragen“, sagt Groß. Seit 25 Jahren veranstaltet er daher jährlich ein Symposium nahe Udine, bei dem große Themen angepackt werden – im Vorjahr etwa der Klimawandel – und mit dessen Erlös die vielen Kärntner „Haus-Veranstaltungen“ finanziert werden. Gefeiert wird Freitag an der Uni. Kerstin Wassermann

### 15. März: Stadt- und Vereinsmeisterschaften

## Gmünd sucht wieder die schnellsten Pistenflitzer

**INNERKREMS** Ab auf die Pisten, und los gehts! Am 15. März werden die Gmünder Alpinski Stadt- und Vereinsmeisterschaften in der Innerkrems wieder ausgetragen. Auf Gewinner warten natürlich auch super Preise. Anmelden kann man sich noch bis 13. März.

Bereits zum 15. Mal organisiert die Stadtgemeinde Gmünd den Alpinski Tag in der Innerkrems. Am 15. März ist es wieder so weit. Um 10.30 Uhr startet der Pistenspaß. „Bei der Stadtmeisterschaft mitmachen können alle in der Stadtgemeinde Gmünd gemeldeten Bewohner sowie die Vereinsmitglieder“, gibt Bürgermeister Josef Jury bekannt. Für die Besten gibt's natür-

lich auch einen Preis! Die Siegerehrung findet um 17 Uhr im Café Nußbaumer in der Künstlerstadt statt. Wer am schnellsten über die Piste flitzt, gewinnt einen Kärntner Familienskipass.

Für das Rennen anmelden kann man sich bis 13. März unter folgender Telefonnummer: ☎ 04732/ 2215 14 **Elisa Aschbacher**



### Woher wir kommen

„Sind wir eigentlich adoptiert Mutti?“

„Wie kommt ihr darauf?“

„Unser Lehrer sagt, wir stammen von Affen ab!“

Barbara Sevecek, Klagenfurt

**Schicken oder mailen** Sie Ihren Lieblingswitz an die „Kärntner Krone“, Kennwort „Witz“, Krone Platz 1, 9020 Klagenfurt oder an a.ulbing@a1.net. Für jede veröffentlichte Zuschrift gibt's als kleines Dankeschön eine Ausgabe eines unserer „Krone Magazine“.